FRÉDÉRIQUE HUTTER

ART CONCEPT

FLORIAN BÜHLER

'Vanity'

17. März - 02. April 2023

Vernissage Sa 18. März 12 – 17 Uhr, um 14 Uhr Begrüssung in Anwesenheit des Künstlers

GRISEBACH, Bahnhofstrasse 14, 8001 Zürich

FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept freut sich, eine weitere Einzelausstellung mit dem Titel "Vanity" mit neuen Arbeiten von Florian Bühler (*1983 in Lugano, lebt und arbeitet in Zürich) in Kooperation mit GRISEBACH und in deren Ausstellungsräumen an der Bahnhofstrasse 14 im Stadtzentrum von Zürich präsentieren zu dürfen.

Florian Bühler zeigt in dieser Ausstellung nicht nur rund ein Dutzend seiner neuen Ölbilder, sondern begleitet seine eigene Ausstellung auch kuratorisch. Er nutzt die Gelegenheit, welche dieser spezielle Ausstellungsort offeriert, die Präsentation seiner Bilder mit Werken von bereits verstorbenen und ihn teilweise stark beeinflussenden Malern zu bereichern - Vorbilder wie beispielsweise Adolf Dietrich oder Niklaus Stoecklin. Darüber hinaus werden wieder Heliogravüren zu sehen sein, die vom Meister Peter Pfister produziert wurden.

Unter dem Ausstellungstitel "Vanity" präsentiert sich Florian Bühler also kühn neben Werken etablierter, von der Zeit geadelter Maler früherer Jahrzehnte mit einer Auswahl an in altmeisterlicher Technik geschaffener Ölbilder, die kürzlich erst sein Atelier verlassen haben. Darunter kleinformatige, humoristische Trompe-l'oeil's, vertraute oder skurrile Stillleben-Arrangements oder ein Kompost-Stillleben, das in seinem Atelier während rund 8 Jahren neben anderen, "schnelleren" Bildern in Etappen entstanden ist und so auch einen Wandel der Malweise des Künstlers quasi in Ölfarbe erstarrt auf die Leinwand bannt.

Im Werk von Florian Bühler geht es um Malerei und ihre Kraft und auch darum eine eigene, widerspenstige und teilweise beinahe hinterhältige Realität zu erschaffen. Bühlers Stil zeichnet sich durch eine Malerei aus, die vorgibt, realistisch zu sein. Der Künstler scheint mit seinem Farbauftrag haargenau die vorgefundene Stofflichkeit der Vorlage ins Bild zu übertragen. Der Betrachter glaubt, mit den Fingerspitzen die Oberfläche der Motive betasten zu können, so präzise und greifbar sind sie wiedergegeben. Aus nächster Nähe entdeckt man auf der Leinwand zwischen Motiv und Betrachter jedoch einen feinen Film fast unsichtbaren Flaums, der die unterschiedlichen Materialien überdeckt. Auf diese Weise wird das Divergierende verbunden und die Objekte rücken in ihrer Realität in ungreifbare Ferne. Die Bilder werden zu hyperrealistischen Zeugnissen derjenigen Wirklichkeit, die wir angeblich zu (er-)kennen glaubten. Wie sich die scheinbar unserer Dingwelt entsprungenen Gegenstände und Figuren tatsächlich anfühlen, ist trotz erster visueller Vertrautheit plötzlich

FRÉDÉRIQUE HUTTER

ART CONCEPT

nicht mehr vorstellbar. Die aufwändige Arbeitsweise Bühlers ist bemerkenswert: Etappenweise legt der Künstler mehrere Farbaufträge übereinander, bis sich die Schichten zur fertigen Oberfläche schliessen. Stillstisch sowie in der Wahl seiner Motive verweisen seine Ölbilder auf die klassische Malerei. Er bewegt sich innerhalb des Porträts, des Stilllebens und der Genremalerei, wobei sich die einzelnen Gattungen immer wieder überlagern.

Wir freuen uns ausserordentlich auf die Kooperation mit der Schweizer Repräsentanz des Berliner Auktionshauses Grisebach, das es sich zur Aufgabe gemacht hat – neben der Betreuung und des Daily Business des Auktionswesens – jungen Schweizer Künstlern eine Plattform zu bieten und diese zu fördern.

Öffnungszeiten GRISEBACH | Bahnhofstrasse 14 | 8001 Zürich: Do & Fr 12-17Uhr | Sa 12-16Uhr | und nach Vereinbarung | 079 660 34 10 Finissage: So 02. April 11-16 Uhr | Telefon GRISEBACH 044 212 8888

Für Bildmaterial und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept: Tel: +41 44 212 22 00 | bonjour@frederiquehutter.ch

www.frederiquehutter.ch

www.grisebach.com

GRISEBACH